

Übersicht

- 1 Einleitung
- 2 Von der Klassik bis zu Keynes
- 3 Die "New Home Economics" der Neoklassik
- 4 Marxismus
- 5 Neuorientierungen innerhalb der heutigen Frauenbewegung
- 6 'Feministische' Denkansätze am Rande der männlichen Ökonomie
 - 6.1 John Stuart Mill wider die "Hörigkeit der Frau"
 - 6.2 Theodor Hertzka und das "freiländische Versorgungsrecht" für Frauen
 - 6.3 Silvio Gesell und der Vorschlag einer "Mütterrente"
 - 6.3.1 Kontakte zur ersten Frauenbewegung
 - 6.3.2 Interne Konflikte um die "Mütterrente"
 - 6.3.3 Von der "Mütterrente" zu einem Hausarbeits- und Kindererziehungsgehalt für Mütter oder Väter
- 7 Berührungspunkte zwischen der alternativen Ökonomie und der heutigen Frauenbewegung
 - 7.1 "Land in Frauenhand"
 - 7.2 Entmachtung des zinszeugenden Geldes
 - 7.3 Markt ist nicht gleich Markt oder die Verbindung von Markt- und Subsistenzwirtschaft
 - 7.4 Ethik einer weiblichen und männlichen Ökonomie
- 8 Vom Patriarchat über den Feminismus zu einer neuen ökonomischen Theorie